



34/2023
Verden, 31. Juli 2023
BZ

Bühne frei für Hannovers beste Stuten

Herwart von der Decken-Schau

Verden. Am Donnerstag, 3. August, ist es in Verden so weit: Die besten dreijährige Stuten aus Hannover und dem Rheinland wetteifern um den Titel der Siegerstute. Den Auftakt machen ab 9:30 Uhr das Freispringen in der Niedersachsenhalle und die anschließende Präsentation der Springstuten in der For Pleasure-Arena. Um 14 Uhr wird die erste Dressurstute auf der Dreiecksbahn durch Typ und Bewegungsstärke begeistern. Die Herwart von der Decken-Schau wird live im Internet übertragen.

Neu ist der Termin der Herwart von der Decken-Schau am Donnerstag: Mittendrin statt vorneweg dokumentiert er auch die Wichtigkeit der Verzahnung der Zucht mit dem Sport. Rund 50 Dressur- und 20 Springstuten wurden von den Bezirksverbänden genannt. Sie alle gehörten auf den zurückliegenden Schauen der Pferdezuchtvereine zu den Besten. Richter sind neben Zuchtleiter Ulrich Hahne und den beiden Präsidiumsmitgliedern des Hannoveraner Verbandes, Hergen Forkert und Matthias Klatt, der niederländische Hengsthalter Paul Mais und Katy Holder-Vale. Die Britin ist Vorsitzende der „British Hanoverian Horse Society“. Neben den Siegerinnen und Reservesiegerinnen wird die beste Halbblutstute ausgezeichnet. Weiterer Höhepunkt: Die Ehrung der besten Stutenfamilie der zurückliegenden Schausaison mit dem Friedrich Jahncke-Preis.

Den Auftakt zu den Verdener Championaten machen am Dienstag die Qualifikationen der drei- und vierjährigen Reitpferde. Der Mittwoch gehört den fünf- und sechsjährigen Dressurpferden. Nach der Herwart von der Decken-Schau am Donnerstag steht der Freitag ganz im Zeichen der Fohlen. Nach der Präsentation auf dem Turniergelände

Hannoveraner Rhythmus



startet am Nachmittag die OnLive-Auktion in der Niedersachsenhalle. Samstag und Sonntag wird es spannend: Die Hannoveraner Champions der Reit- und Dressurpferde werden gekürt und der Piaff-Förderpreis entschieden.

BU: Bei der Herwart von der Decken-Schau treten die besten dreijährigen Stuten aus Hannover und dem Rheinland an. (Foto: Hannoveraner Verband)

Bitte beachten Sie, dass die Veröffentlichung des Fotos nur im Zusammenhang mit der Pressemitteilung honorarfrei möglich ist.